

CTM Festival 2022 – Contact

CTM 2022 WIRD IN ZWEI TEILEN STATTFINDEN. DER SCHWERPUNKT IM WINTER LIEGT AUF INSTALLATIONEN UND IM FRÜHJAHR AUF KONZERTEN UND CLUBNÄCHTEN

23. Ausgabe, Teil 1: 19. Januar – 6. Februar 2022 / Teil 2: 24. – 29. Mai 2022



Angesichts der erneut angespannten Pandemie-Lage diesen Winter werden wir das Festival auch in diesem Jahr in zwei Teile aufteilen:

CTM 2022 Teil 1 wird sich auf für Künstler und Publikum sicher durchführbare Präsenzformate konzentrieren – Klanginstallationen, ausgewählte bestuhlte Konzerte und Performances sowie die CTM-Ausstellung – als auch mehrere Online-Angebote umfassen. Zu den neu bestätigten Programmpunkten gehört »40 Years of Touch«, ein Konzertprogramm anlässlich 40jährigen Bestehens des einflussreichen

Labels. Hierfür sowie für weitere Programmpunkte des Teil 1 sind ab sofort Tickets erhältlich.

CTM 2022 Teil 2 findet vom 24. bis 29. Mai statt und bietet das Club- und Konzertprogramm des Festivals, das MusicMakers Hacklab und weitere Vorträge des Diskurs-Programms. Mit der Teilung des Festivals wollen wir verantwortungsvoll den Unwägbarkeiten der Pandemie Rechnung tragen und zugleich wichtige Formen der Kontinuität bewahren: Verbindungen fördern, die laufende künstlerische Arbeit unterstützen und wichtige Dialoge fortführen.

Neu im Januar-Programm ist das Konzertprogramm [40 Years of Touch](#). Die Labelmacher als auch wichtige Künstler feiern das vierzigjährige Bestehen des verdienstvollen Labels, dessen vielfältigen Releases und Aktivitäten das klangliche Terrain der experimentellen Musik ständig erweitern. **Oren Ambarchi**, bekannt für sein langjähriges Interesse konventionelle instrumentale Ansätze zu überwinden, erkundet zusammen mit der Klangkünstlerin **Crys Cole** immersive Klangtexturen, die das Ohr mit subtilen und unvollkommenen Klängen, die durch haptische Gesten und scheinbar alltägliche Materialien erzeugt werden, neu stimmen. **Younna Saba** konzentriert sich in ihren aktuellen Arbeiten auf die Wechselbeziehungen zwischen traditioneller arabischer Musik und elektronischen und elektroakustischen Verfahren. **Budhaditya Chattopadhyay** ist ein aufmerksamer und leidenschaftlicher Zuhörer der Welt um ihn herum. Er untersucht die Materialität, die Objektivität, den Ort und die technologische Vermittlung gelebter Erfahrungen und betrachtet die Aspekte der Subjektivität, Kontemplation, Achtsamkeit und Transzendenz, die dem Hören innewohnen. In ihren reichhaltigen Ambient-Drone-Soundscapes, die die Komplexität der menschlichen Psyche erforschen, hält **Ipek Görgün** die Balance zwischen technischer Präzision und emotionaler Kraft, um fein abgestimmte Klänge zu erzeugen, die nicht verschwimmen, egal wie dicht ihr Mix wird. Philip Marshall alias **The Tapeworm** untermalt die Nacht mit seinen charakteristischen experimentellen Sets, bei denen er Audio von Kassetten mit Soundeffekten manipuliert.

»[Jump Cut](#)« ist eine sechsteilige Videoserie, die während der Pandemienmonate durch multidisziplinäre Zusammenarbeiten zwischen Künstler*innen an verschiedenen Orten entstanden ist. Sie wird während des Festivals im Rahmen der CTM Ausstellung im Kunstraum Kreuzberg / Bethanien also auch online über das HAU4 und den YouTube-Kanal des CTM Festivals zu erleben sein. Die ersten Teile der Serie wurden bereits während des CTM 2021 vorgestellt. Beim CTM 2022 wird die Serie nun erstmals vollständig gezeigt, einschließlich Premierieren der letzten beiden Episoden. Konzipiert von **Dana Gingras/Animals of Distinction** auf der Suche nach Möglichkeiten, in Zeiten der Pandemie künstlerisch zu überleben und sich weiter zu entwickeln, initiiert die Serie ungewöhnliche multidisziplinäre Begegnungen zwischen Künstler*innen, die sich darauf einstellen mussten, räumlich isoliert voneinander zusammen zu arbeiten. Mit u.a.: **Brenna Murphy, Marie Davidson, Lucrecia Dalt, Peaches, Roger Tellier-Craig, Sabrina Ratté, Sonya Stefan, Tot Onyx** & vielen weiteren.

Das Programm für den [Research Networking Day](#) 2022, der Austauschplattform für Studierende und Forschende aus verschiedenen Graduierten- und Postgraduiertenprogrammen in den Bereichen Audio, Kunst, Medien, Design und verwandten theoretischen Disziplinen, steht nun fest. Es vereint innerhalb verschiedener thematischer Module Kurzpräsentationen die aus verschiedenen Perspektiven an das Festivalthema »Contact« anschließen. **Helen Anahita Wilson**, **Jasmin Schreiber** und **Shrey Kathuria** sprechen im Rahmen von "The Sound of Healing". In der Session "Assymetries in Sonic Experiences of Power" sprechen **Caitlin Shepherd**, **Hakeem Adam**, **Lottie Sebes**, und der **Ultimate Leisure Worker's Club**, während **Caroline Ford DeCunzo**, **Michelle/Min Lai** und **Nelle Möller** zu "The Sound of Nature" beitragen. Der Research Networking Day 2022 wird organisiert in Zusammenarbeit mit der Universität Paderborn, der Universität der Künste Berlin und der Deutschen Gesellschaft für Musikwirtschafts- und Musikkulturforschung (GMM).

In der Partnerveranstaltung »[Keys Only](#)« präsentiert das Berliner **ensemble mosaik** während des ersten Teils des CTM Festivals ein Konzertprogramm, das sich ausschließlich mit den klanglichen Möglichkeiten von Synthesizern und Keyboards beschäftigt. Anlässlich mehrfacher Aufführungen von **Enno Poppes** »Rundfunk 3« für neun Synthesizer, konnten die Mitglieder des Ensembles ihre Fähigkeiten an Synthesizern und Keyboards stetig vertiefen. Dieses Interesse bildet den Ausgangspunkt für diesen Abend, an dem Werke der Komponist*innen **Mirela Ivičević** und **Maximilian Marcoll** uraufgeführt werden, umrahmt von weiteren Stücken von **Georgia Koumará** und Poppe.

In Zusammenarbeit mit der transmediale wird das stadtweite Partnerprogramm [Vorspiel 2022](#) über 65 Berliner Initiativen und Orte in einem umfangreichen Programm mit Ausstellungseröffnungen, Performances, Interventionen, Künstlergesprächen und Sonderveranstaltungen vereinen. Die Initiative zielt darauf ab, den Reichtum und die Vielfalt von Berlins unabhängigen Projekträumen und Künstlerinitiativen zu präsentieren, die in den Bereichen Musik und Klang, Bildende Kunst und Medienkunst sowie in den damit verbundenen hybriden Bereichen tätig sind. Die Details des Programms werden im Januar bekannt gegeben. Das Vorspiel findet parallel zu CTM und unserem Schwesterfestival **transmediale 2021-22** statt, deren einjährige Festivalausgabe im Januar mit einem Symposium im Haus der Kulturen der Welt und einer Ausstellung in der Akademie der Künste abschließen wird.

Das CTM 2022 Thema [Contact](#) stellt die Frage, wie wir positiv transformative Formen des Kontakts mit anderen Realitäten jenseits unserer eigenen herstellen können, sei es zwischen Menschen mit unterschiedlichen Lebensweisen, in verschiedenen Teilen der Welt, zwischen Generationen oder mit unserer planetarischen Umwelt und der Vielfalt ihrer Lebensformen. Welche Formen des Hörens sind in der heutigen Zeit relevant und dringlich, und wie können wir auf eine mitfühlendere Weise zuhören?

Weitere Einzelheiten zum Ausstellungs- und Diskursprogramm von CTM 2022 sowie eine erste Programmankündigung für CTM 2022 Teil 2 werden wir im Januar veröffentlichen.

Bestätigtes Programm des CTM 2022 – Teil 1

19. Januar – 6. Februar 2022

Modular Organ System

19.-23.1. & 26.-30.1.2022 | täglich 16-22:00 | silent green Betonhalle

Performative Installation von Phillip Sollman und Konrad Sprenger, mit Interventionen von Arnold Dreyblatt, Brass Abacus, Ellen Arkbro, Kali Malone & Stephen O'Malley, Will Guthrie

[Weitere Informationen](#)

[Tickets](#)

Vorspiel

Eröffnung: 21.1.2022 | Laufzeit: 22.1.–6.2.2022

Ein vernetztes Partnerprogramm, das parallel und in Zusammenarbeit mit der transmediale und dem CTM Festival an verschiedenen Orten in Berlin stattfindet. Ziel ist es, den Reichtum und die Vielfalt von Berlins unabhängigen Projekträumen und Initiativen zu zeigen, die in den Bereichen Musik und Sound, Bild- und Medienkunst sowie damit verbundenen hybriden Bereichen tätig sind.

[Weitere Informationen](#)

Tickets: demnächst erhältlich

Andrius Arutiunian – »Incantations«

28.-30.1.2022 | täglich 16-22:00 | silent green Kuppelhalle

Dieses im Rahmen des CTM Radio Labs in Auftrag gegebene Werk für Stimme und Elektronik nimmt gesungene und gesprochene Formen alter magischer Praktiken und Beschwörungen zum Ausgangspunkt, die seit jeher verwendet werden, um die Gesellschaft, Umwelt und Kosmos wieder in einen Gleichgewichtszustand zu versetzen. Präsentiert als Installation bei CTM 2022 und als Hörspiel bei Deutschlandfunk Kultur im März.

[Weitere Informationen](#)

Tickets: Eintritt frei

CTM 2022 Ausstellung

Connected Alienation/ Vernetzte Entfremdung

28.1.–27.3.2022 | Kunstraum Kreuzberg/Bethanien

Die CTM-Ausstellung reflektiert das Thema Kontakt durch audiovisuelle Arbeiten von Ale Hop, Dana Gingras / Animals of Distinction, Ibrahim Quraishi, nerd_funk unter Beteiligung vieler weitere Mitwirkender.

Tickets: Eintritt frei

Nusasonic x Musicboard Berlin Residency

28.1.–6.2.2022 | Kunstquartier Bethanien – Projektraum

Die Künstler*innen Collo Awata aus Berlin und Madam Data aus Singapur stellen das Ergebnis ihrer von Nusasonic und dem Musicboard Berlin ermöglichten Online-Residenz vor. Nusasonic ist eine Initiative von Playfreely/BlackKaji, Yes No Wave, WSK Festival for the Recently Possible, CTM Festival, und dem Goethe-Institut Südostasien.

Tickets: Eintritt frei

Research Networking Day

29.1.2022 | 14–18:00 | online

Eine Plattform für den Austausch von Studenten und Forschern aus verschiedenen Graduierten- und Postgraduiertenprogrammen aus den Bereichen Audio, Kunst, Medien, Design und verwandten theoretischen Disziplinen. Kurze Präsentationen innerhalb verschiedener thematischer Module werden durch Diskussionsrunden am Ende jeder Sitzung verbunden. In Zusammenarbeit mit der Universität Paderborn, der UdK Universität der Künste Berlin und der Deutschen Gesellschaft für Musikwirtschafts- und Musikkulturforchung (GMM).

[Mehr Informationen](#)

Tickets: Eintritt frei

40 Years of Touch

31.1.2022 | 18:00 | silent green Kuppelhalle

Das britische Label und der Verlag Touch, dessen Output das klangliche Terrain der experimentellen Musik beständig erweitert hat, feiert sein vierzigjähriges Bestehen mit einem speziell Jubiläumskonzert, bei dem sowohl die Labelmacher als auch Künstler*innen des Labels auftreten. Mit Budhaditya Chattopadhyay, Ipek Görgün, Oren Ambarchi & crys cole, Youmna Saba, The Tapeworm.

[Mehr Informationen](#)

[Tickets](#)

Fronte Violeta – »What is Not (O Que Não Está)«

31.1.–4.2.2022 | 12–18:00 | Tieranatomisches Theater

In ihrer Klanginstallation, die im Rahmen des CTM Radio Labs in Auftrag gegeben wurde, lassen von Fronte Violeta und Martha Kiss Perrone Möglichkeiten der Kontaktaufnahme aufklingen, durch die neue Wahrnehmungen des in unserer Gegenwart Abwesenden und Verdrängten und von Erzählungen, Körpern und Technologien nach der Katastrophe aufgerufen werden. Präsentiert als Installation beim CTM 2022 und als Radiostück bei Deutschlandfunk Kultur im März.

[Mehr Informationen](#)

Tickets: Eintritt frei

Dana Gingras & Animals of Distinction – »Jump Cut«

1.–6.2022 | täglich 18:00 | HAU4 & CTM YouTube

In der Videoreihe erkundet eine multidisziplinäre Riege von Künstler*innen die Zusammenarbeit über Distanz. Tägliche Erstaufführungen mit: Brenna Murphy, Marie Davidson, Miguel Prado, Lucrecia Dalt, Peaches, Roger Tellier-Craig, Sabrina Ratté, Sonya Stefan, Tot Onyx & mehr. Präsentiert zusammen mit dem HAU Hebbel am Ufer.

[Mehr Informationen](#)

Tickets: Eintritt frei

Partner Event: Keys Only

2.2.2022 | 20:00 | Kulturbrauerei (Kesselhaus)

Über Jahre haben die Mitglieder des ensemble mosaik ihre Fähigkeiten an Synthesizern und Keyboards vertieft. Dieses Interesse bildet den Ausgangspunkt einen Konzertabend, an dem für das Ensemble geschriebene Werke der Komponist*innen Mirela Ivičević und Maximilian Marcoll sowie von Georgia Koumará und Enno Poppe aufgeführt werden.

[Mehr Informationen](#)

[Tickets](#)

A2A Transmission

2.–4.2.2022 | online

Eine Reihe von sechs Online-Workshops von Künstler*innen für Künstler*innen, die Wissen für die eigene Praxis vermitteln wollen. Die Reihe möchte Künstler*innen Angebote machen, sich in einer Zeit, in der Tourneen und Auftrittsmöglichkeiten pandemiebedingt erschwert sind, persönlich fortzubilden. Die Details werden im Januar bekannt gegeben.

Fronte Vacuo – »Humane Methods [ΣΧΗΛΕ]«

5.–6.2.2022 | täglich 18:00 & 21:00 | Radialsystem

Die Performance-Gruppe Fronte Vacuo präsentiert eine rituelle Choreografie, in der sich menschliche, more-than-human und künstliche Lebensformen gegenseitig beeinflussen und eine unbehagliche Interdependenz offenbaren. Präsentiert zusammen mit dem HAU Hebbel am Ufer.

[Mehr Informationen](#)

[Tickets](#)

CTM 2022 – Teil 2

24. – 6. Mai 2022

Der zweite Teil des Festivals beinhaltet Clubnächte, Konzerte, das MusicMakers Hacklab und das Diskurs-Programm. Spielorte: Berghain, Heimathafen, Kunstquartier Bethanien und weitere Orte. Das Programm wird im Januar bekannt gegeben.

Tickets und Presseakkreditierung

Aufgrund der anhaltenden Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie werden wir keine Festivalpässe für die Veranstaltungen des CTM 2022 Teil 1 anbieten. [Tickets](#) für die Veranstaltungen im Januar/Februar sind jetzt im Verkauf. Online-Inhalte werden kostenlos über den YouTube-Kanal des CTM oder Zoom angeboten.

Die [Akkreditierung](#) für die Presse ist ab sofort möglich, die Bewerbungsfrist endet am 7. Januar 2022. Die Presseakkreditierung für CTM 2022 gewährt Zugang zu allen Veranstaltungen von Teil 1 und den meisten Veranstaltungen von Teil 2 (eventuelle Ausnahmen werden später bekannt gegeben).

Der Zugang zu allen Festivalveranstaltungen wird nach der "2G+-Regel" (geimpft, genesen, negativer Test oder Maske) gewährt. Detaillierte Informationen zu den Zugangsregeln für Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

CTM 2022 Pressebüro

Joan Lee

Veteranenstr. 21, 10119 Berlin

› joan@ctm-festival.de

› +49 (0)30 44037071

Kontakt

CTM Festival

Veteranenstr. 21, 10119 Berlin

› press@ctm-festival.de

› +49 (0)30 4404 1852

CTM 2022 Partner & Förderer

Ein Projekt von

DISK – Initiative Bild & Ton e.V. | DISK/CTM GbR

Gefördert durch:

Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa | Goethe-Institut | Auswärtiges Amt | Programm Kreatives Europa der Europäischen Union | Die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien | Kulturstiftung des Bundes | Hauptstadtkulturfonds | Musikfonds

In Zusammenarbeit mit:

transmediale 2022 | singuhr – projekte | HAU Hebbel am Ufer | Berghain | Festsaal Kreuzberg | Kunstquartier Bethanien | Kunstraum Kreuzberg / Bethanien | Radialsystem | silent green | Heimathafen Neukölln

Institutionelle Partner

Botschaft von Kanada | Botschaft des Königreichs der Niederlande

Programmpartner:

SHAPE | CDM | Deutschlandfunk Kultur – Klangkunst | ICAS | ORF musikprotokoll im steirischen herbst | ORF Kunstradio | Universität Paderborn | Gesellschaft für Musikwirtschafts- und Musikkulturforschung | Universität der Künste Berlin (UdK) | Nusasonic | Touch

Unterstützt durch:

Complete Audio | HEDD Audio | SAE

Medienpartner

The Wire | Crack | FACT Magazine | Tip Berlin | taz | Siegestsäule | CLOT Magazine | RBB radioeins

This project has been funded with support from the European Commission. This communication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.